

Sicherung des Depots der Sammlung des Schloss Morsbroich - Anmietung einer externen Lagerung

Beschluss des Rates vom 26.09.2022

In seiner Sitzung vom 26.09.2022 hat der Rat der Stadt Leverkusen folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung der Stadt Leverkusen wird beauftragt, zeitnah eine zeitweise externe Lagerung zur Sicherung der Kunstgegenstände des Kunst-Depots der Sammlung des Schloss Morsbroich in Leverkusen anzumieten.

Dabei muss Folgendes berücksichtigt werden:

- Eine sachgemäße, klimatisch differenzierte (Feuchtigkeit, Licht, Temperaturschwankungen) und ggfs. klimastabile Einlagerung der unterschiedlichen Kunstgegenstände ist zu gewährleisten.
- Der Umzug ist so zu planen und zu organisieren, dass einhergehend damit eine komplette Inventarisierung der Sammlung erfolgt.
- Sämtliche Versicherungsfragen sind abzuklären und in ein abgestimmtes Versicherungskonzept zu fassen.
- Die für die Lagerung angemieteten Lagerräume sollten möglichst zentral in Leverkusen zu finden sein.

Die Auswahl des Unternehmers sowie der Umzug sind mit dem Museumsleiter und den Kurator*innen abzustimmen.“

Auf Grundlage der anschließenden nichtöffentlichen Entscheidung des Rates vom 05.06.2023 wurde die Verwaltung befugt, Vertragsverhandlungen mit einem Dienstleister aufzunehmen.

Die Auslagerung der Kunstdepots des Museums Morsbroich steht aktuell an einem Punkt der Vertrags- und Versicherungsklärungen zwischen der Stadt Leverkusen als Eigentümer der Kunstsammlung und dem Dienstleister. Museumsleitung und Dienstleister haben die inhaltlichen und organisationalen Fragen der vom Dienstleister zur Verfügung zu stellenden Lagerflächen sowie die logistischen Fragen eines Umzugs der Kunstgüter geklärt.

Ein Vertragsentwurf auf der Basis der vom Dienstleister im Frühjahr 2023 angebotenen Leistungen ist erstellt. Dieser Vertrag befindet sich aktuell in der Prüfung und Nachbearbeitung durch die Museumsleitung, die Betriebsleitung der KulturStadtLev und den Fachbereich Recht und Vergabestelle der Stadt Leverkusen.

Parallel arbeitet die Museumsleitung in Gesprächen mit ihrem Versicherer an einer an die neuen Bedingungen angepassten Versicherung.

Darüber hinaus ist von Seiten der Stadt eine Neufestlegung des Gesamtversicherungswertes der Kunstsammlung erwünscht.

Ziel ist es, den Vertrag noch im Kalenderjahr 2023 unterschriftsreif zu bekommen.

KulturStadtLev – Museum Morsbroich

G:\01\011\Z.d.A. Rat\Aktuelle Beschlusskontrollberichte\BK 1747 - Sicherung des
Depots der Sammlung des Schloss Morsbroich.docx